

# Poltern in der Vorderachse

Beitrag von „ThomasReich“ vom 8. November 2009 um 07:12


## Zitat von finon

mein dicker fährt mit 275/40 ZR 20 original VW und hat seit km stand 4000 extreme sägezahnbildung, seit dem die außentemperaturen um die 0 grad liegen und das fahrzeug, also auch die antriebseinheit, kalt ist, schiebt er beim normalen anfahren und einer 3/4 umdrehung eingeschlagenen lenkung über das kurvenäußere rad.

es ist so extrem das außenstehende dieses radieren und knallen des reifens auf dem asphalt hören. sobald das fahrzeug leicht warm ist so nach 2-3 km ist dieses problem nicht mehr vorhanden.

der händler ist leider ratlos und vw empfiehlt räder tauschen, na wunderbar... damit die räder von der hinterachse dann auch noch nach 15 T km verschlissen sind. wohlgermerkt alles bei normaler fahrweise und ca 9000 km autobahn.

hat jemand ähnliche probleme und eventuell eine lösung???

danke im vorraus und ein unfallfreies jahr 2009 

Alles anzeigen

Hallo, hab das gleiche Problem bei meinem R5, BI 12/2004, originalbereift mit der 17Zoll Alufelge von VW und 235er M&S. Habe dieses Auto seit ungefähr einem Jahr und bin seitdem ca. 20TKm gefahren. Kurzum bin super zufrieden-keine Probleme, das schönste und praktischste Auto, das ich je hatte.Vor ungefähr 4 Wochen hab ich mir meinen Traum erfüllt und mir die Conyon ST von OZ mit 275/40/R20 aufstecken lassen. Seit dieser Zeit knackt bei langsamer Kurverfahrt, also ab fast voll eingeschlagenem Lenkrad das Kurvenäußere Rad der Vorderachse. War schon in meiner Werkstatt, aber dort sagte man mir- es ist normal, das das Kurvenäußere Rad einen weiteren Weg zurücklegen muß. Für mich ist das nicht normal, denn ich versuche jetzt solche engen Kurvenradien zu vermeiden. Das kann aber doch auch nicht im Sinne des Erfinders sein, oder? Hast Du zwischenzeitlich schon eine Lösung gefunden?  
Grüße von Thomas aus M-V